

**Frag-Oskar.de: Das Hilfsportal mit verschiedenen bedarfsgerechten Angeboten für Familien mit einem unheilbar kranken Kind und alle Menschen, die mit dem Tabu-Thema „Kind und Sterben“ konfrontiert sind – auch für Menschen in Trauer**



**OSKAR Sorgentelefon (<https://www.frag-oskar.de/telefon>)**

Der Bundesverband Kinderhospiz ist rund um die Uhr – 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr – kostenlos und anonym telefonisch über das OSKAR-Sorgentelefon (T. 0800 88 88 47 11) für alle Betroffenen erreichbar – auch für Menschen in Trauer. Die Telefonberater sind intensiv geschult und werden regelmäßig fortgebildet, sie können direkt am Telefon psychosoziale Beratung leisten, wenn die Nöte, Sorgen und Ängste überhand nehmen. Zudem haben die Telefonberater Zugriff auf die deutschlandweite Experten-Datenbank des Bundesverbands Kinderhospiz mit mehr als 17.000 Hilfs- und Unterstützungsangeboten und können den Betroffenen ganz konkret und direkt Hilfsangebote vor Ort vermitteln, sei es in Form von ambulanten oder stationären Kinderhospizeinrichtungen, Selbsthilfegruppen, Geschwistergruppen, Trauergruppen usw.

Neben den erkrankten Kindern, Jugendlichen, den Eltern, Geschwistern, weiteren Angehörigen, Freunden und Nachbarn der Familien wenden sich auch medizinische, pädagogische und psychologische Fachkräfte an OSKAR, um Unterstützung im Umgang mit diesem schwierigen Thema zu erhalten.

Leider gibt es von öffentlicher Seite keinerlei finanzielle Unterstützung für OSKAR Sorgentelefon, dieses herausragende Hilfsangebot für die Kinderhospizarbeit wird zu 100% aus Spenden finanziert.



### **Jugend-Chat (<https://www.frag-oskar.de/chat>)**

Jeden Mittwoch zwischen 16:00 und 18:00 bietet der Bundesverband Kinderhospiz schwerstkranken Jugendlichen, deren Geschwistern und Freund\*innen zwischen 14 und 27 Jahren mit einem neuen Jugend-Live-Chat die Möglichkeit, sich zu jugendspezifischen und persönlichen Themen auszutauschen und zu vernetzen. Um Akzeptanz, Offenheit und „Augenhöhe“ zu gewährleisten, wird der Jugend-Chat durch zwei Peer-Berater\*innen begleitet, die sich durch ihre persönlichen Erfahrungen gut in die Anliegen und Themen der Teilnehmenden hineindenken können und helfen, wenn es die Situation erfordert. Die Peer-Berater\*innen sind für den Chat qualifiziert und erhalten Supervision.



### **Familien-Chat (<https://www.frag-oskar.de/chat>)**

Jeden Donnerstag zwischen 19:00 und 21:00 finden Familien mit einem schwerstkranken Kind die Möglichkeit, an einem moderierten **Familien-Live-Chat für Betroffene** teilzunehmen. Hier können sie sich mit Menschen in ähnlichen Lebenssituationen austauschen und vernetzen. Man fühlt sich verstanden, man muss sich nicht erklären, man gibt sich gegenseitig Halt und Unterstützung, man ist nicht allein. Der / die Moderator\*in ist aus dem psychosozialen und medizinisch-pflegerischen Bereich und hat Erfahrung in der Kinderhospizarbeit. Desweiteren hat der / die Moderator\*in eine Zusatzqualifikation für den Chat und erhält Supervision.



**Sprechstunde für sozialrechtliche Fragen (<https://www.frag-oskar.de/sprechstunde>)**

Jeden Freitag zwischen 15:00 und 18:00 bietet der Bundesverband Kinderhospiz eine Sprechstunde zu sozialrechtlichen Fragen für Familien mit einem unheilbar kranken Kind an. Fragen zu Pflegegeld, Wohngeld, Leistungen der Kranken- und Pflegekassen uvm. werden von einer qualifizierten Juristin beantwortet. Diese praktische Hilfe für mehr Überblick im „Paragraphendschungel“ spart den hochbelasteten Familien ein besonders wertvolles Gut: Zeit!



**OSKAR Sorgenmail (<https://www.frag-oskar.de/mail>)**

Wenn der direkte persönliche Kontakt zu schmerzhaft und belastend ist, gibt es künftig auch Beratung und Information rund um die Uhr per Mail, ganz nach dem Leitsatz von OSKAR: Wir sind da - immer.

Zu Themen wie ambulante und stationäre Unterstützung in der Kinderhospizarbeit, Sozialrecht, Geschwister, Suizid, Trauerbegleitung, psychosoziale Begleitung, pädagogische und pflegerische Fragen, Bestattungswesen uvm. können sich Eltern, betroffene Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, Großeltern, Geschwister, Freund\*innen, Bekannte, medizinische und pädagogisch-psychosoziale Fachkräfte und Trauernde anonym an OSKAR Sorgenmail wenden.

Die Mailberater\*innen sind ausgebildete Ehrenamtliche aus dem psychosozialen und medizinisch-pflegerischen Bereich mit Erfahrung im Kinderhospizbereich, haben eine Zusatzqualifikation für den Chat und erhalten Supervision.

